



# Hessen – Wohnen und Leben mit Zukunft

Digitale Technologien für den  
demografischen Wandel

An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

# Inhalt

- 1 Grußwort
- 2 „Wir werden älter, weniger und bunter“
- 3 Altersgerechte Assistenzsysteme (AAL) in Hessen
- 4 **Hessen-IT / Hessen Trade & Invest GmbH**
- 5 **Hessen Modellprojekte – Fördermittel für innovative Ideen**  
HA Hessen Agentur GmbH
- 6 **TAAndem – AAL-Weiterbildung im Tandem**  
Universität Kassel
- 7 **BSC Computer GmbH**
- 8 **Lungensport@Home – Selbstmanagement bei chronischen Erkrankungen**  
Technische Hochschule Mittelhessen
- 9 **Kompass – Innovationsforum IT-Transfer**  
Frankfurt Business Media GmbH
- 10 **Barrierefreies Wohnen und Leben**  
Frankfurt University of Applied Sciences
- 11 **Potenziale neuartiger Technologien für Prävention und Gesundheit**  
Frankfurt University of Applied Sciences
- 12 **Die WieDAS-AAL-Plattform – Architektur und Evaluation**  
Hochschule RheinMain
- 13 **GYMWATCH – Your Wearable Fitness Coach**  
GYMWATCH GmbH
- 14 **ENGESTINALA – Leben im Alter. Strategien zum Erhalt von Autonomie und Lebensqualität**  
Evangelische Hochschule Darmstadt
- 15 **ZELIA – Zuhause eigenständig leben im Alter**  
Evangelische Hochschule Darmstadt
- 16 **CapFloor – Lebensqualität und Wohnen bis ins hohe Alter**  
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD
- 17 **ReAAL – make it ReAAL**  
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD
- 18 **BalanceFit – Serious Games für Körper und Geist**  
Technische Universität Darmstadt
- 19 **ErgoActive – Serious Games für Körper und Geist**  
Technische Universität Darmstadt
- 20 **House of IT e.V.**
- 21 **Talk & Learn – Kurzvorträge**
- 22 Kontakt

Für die Richtigkeit der einzelnen Beiträge und die Nutzung der verwendeten Abbildungen sind die beteiligten Institutionen und Firmen verantwortlich.

Gestaltung    Theißen-Design, [www.theissen-design.de](http://www.theissen-design.de)  
Druckerei    A&M Service GmbH, [www.a-m-service.de](http://www.a-m-service.de)  
Titelabbildung    Dirk Gordziel, [fotolia.com](http://fotolia.com) (Person) und Lucky Business, [shutterstock.com](http://shutterstock.com) (Hintergrund), bearbeitet durch THM

Klimaneutraler Druck  
**ClimatePartner**<sup>o</sup>  
klimaneutral



Herzlich willkommen

in Hessen – in einem Land, in dem es sich nicht nur gut wirtschaften und arbeiten, sondern auch gut wohnen und leben lässt. Und das landesweit nicht nur heute, sondern auch in Zukunft.

Digitale Technologien können uns dabei helfen. Sie verbessern Hessens Standortbedingungen für die Zukunft und erhöhen unsere Lebensqualität auch für ein Leben in höherem Alter. Sie kennen Assistenzsysteme im Auto. Genauso selbstverständlich sind auch altersgerechte Assistenzsysteme in unseren privaten und beruflichen Wohn- und Lebensräumen denkbar – als begleitende Unterstützer für ein Plus an Lebensqualität: mehr Integriertheit, Gesundheit, Mobilität, Selbstständigkeit, Sicherheit, Zukunftsfähigkeit.

Lassen Sie sich – wie ich – begeistern von den vielfältigen Projekten und Produkten, die wir hier für Sie zusammengestellt haben, und vom zukunftsweisenden Engagement ihrer Initiatoren. Als Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes Hessen freut sich Hessen Trade & Invest über Ihr Interesse und greift Ihre Ideen für innovative Impulse gerne auf. Sprechen Sie uns an!

Ich wünsche Ihnen anregende Eindrücke und Gespräche,  
herzlich Ihr

Dr. Rainer Waldschmidt  
Geschäftsführer  
HA Hessen Agentur GmbH  
Hessen Trade & Invest GmbH

# „Wir werden älter, weniger und bunter“

... stellt die Enquetekommission des Hessischen Landtags schon 2007 in ihrem Abschlussbericht zum demografischen Wandel in Hessen fest.

Auch aktuelle Studien zeigen, dass in der hessischen Bevölkerung mittel- und langfristig deutliche Veränderungen zu erwarten sind – beispielsweise bei der Zahl von Menschen im Alter ab 80 Jahren. Gegenwärtig zählen zu dieser Bevölkerungsgruppe in Hessen 320.000 Menschen (5 % der hessischen Bevölkerung). Im Jahr 2030 werden es etwa 460.000 Menschen (8 %) sein und im Jahr 2050 sogar fast 800.000 Menschen (14 %) der Hessen.

In der regionalen Verteilung werden sich ebenfalls Änderungen ergeben. Trend eins: Die Einwohnerzahl wird bis zum Jahr 2050 in Nord- und Mittelhessen abnehmen (im Regierungsbezirk Kassel um 20 %, im Regierungsbezirk Gießen um 13 %) und in Südhessen sehr leicht zunehmen (im Regierungsbezirk Darmstadt um 0,3 %; erst bis 2030 ein Anstieg um 2,6 %, dann von 2030–2050 eine Abnahme um 2,3 %). Trend zwei: In großen Städten und deren unmittelbaren Umlandkreisen werden Bevölkerungszuwächse und in ländlichen Regionen Bevölkerungsrückgänge entstehen. (Quelle: Hessen Agentur 2015)

Schon heute zeigen sich in den ländlichen Regionen Nord- und Mittelhessens erste Auswirkungen der abnehmenden Bevölkerungszahlen bei einer gleichzeitig älter werdenden Gesellschaft. Deswegen ist es gut, dass sich das Land Hessen frühzeitig mit dem demografischen Wandel auseinandergesetzt und eine Strategie entwickelt hat, um negative Folgen möglichst zu vermeiden und Chancen zu ergreifen.



# Altersgerechte Assistenzsysteme (AAL) in Hessen

Digitale Technologien gehören für viele Menschen schon ganz selbstverständlich zu ihrem privaten und gesellschaftlichen Leben dazu. Können sie auch dazu beitragen, dass sich für Menschen im Alter die Lebensqualität erhöht, weil sie länger selbstständig, gesund und sicher in ihrem Zuhause leben können? Und können sie dazu beitragen, die Attraktivität ländlicher Wirtschafts- und Lebensräume zu erhöhen und so dem Trend der Urbanisierung entgegenwirken? Um dies zu erreichen, werden altersgerechte Assistenzsysteme gezielt in der digitalen Strategie des Landes Hessen „Digitales Hessen“ adressiert.

Grundlage und Voraussetzung für die Digitalisierung sind digitale Infrastrukturen. In Hessen werden sie zurzeit landesweit erfolgreich auf- und ausgebaut. Fast zwei von drei hessischen Haushalten können schnelles Internet schon nutzen, und bis 2018 soll die Versorgung flächendeckend sein. Deswegen ist es jetzt richtig, digitale Anwendungen zu entwickeln und zu kommunizieren, die auf der Infrastruktur der Zukunft aufsetzen.

Auf dem Gemeinschaftsstand „Hessen – Wohnen und Leben mit Zukunft“ haben sich 2015 zum ersten Mal 13 ausgewählte hessische Akteure versammelt, um gemeinsam Aktivitäten im Bereich altersgerechter Assistenzsysteme zu präsentieren und voranzubringen. Das Spektrum ist beachtlich und spiegelt die Vielfalt der erforderlichen Ansätze und Aufgaben wieder: es reicht von Projekten zur interdisziplinären Entwicklung technischer Infrastrukturen, Plattformen und Anwendungssysteme (mit Aspekten in Bereichen wie Energie, Fitness & Gesundheit, Haus- & Gebäudesteuerung, IT-Sicherheit & Datenschutz, Serious Games), über Akzeptanz- und Feldtestanalysen, eine Ausstellung, ein Transferforum und ein Weiterbildungsprojekt, ein Geschäftsmodell- und europäisches Rollout-Projekt bis hin zum marktfähigen Startup-Produkt.

Die interdisziplinäre Ausrichtung von „Ambient Assisted Living“ (AAL) – d.h. die Integration weiterer zukunftsfähiger Aspekte – bildet den „Future Living“-Ansatz des Landes Hessen.

**Hessen-IT** ist die Aktionslinie des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung für den gesamten Informations- und Kommunikationsmarkt in Hessen – also sowohl für IKT-Anbieter als auch IKT-Anwender.

Im Rahmen der Strategie „Digitales Hessen“ möchte das Land die Potenziale von digitalen Technologien entfalten und nutzen. Daher werden auch zukunftsorientierte IT-unterstützte Wohn- und Lebensformen – kurz: Future Living – als ein zentrales Handlungsfeld angesehen.

2014 wurde das Thema in zwei Veranstaltungen diskutiert: Der Workshop „Future Living – Projekte gestalten für das Wohnen der Zukunft“ im Frankfurter HOLM-Forum beleuchtete den Stand von Technologie und Anwendung, um darauf aufbauend Konzepte für die künftige Praxis zu entwickeln. Vertreter der hessischen Wohnungswirtschaft wurden mit ausgewiesenen Experten aus Bereichen wie Demografie, E-Health, Energie, Multimedia und Mobilität zusammengeführt. Die Transferveranstaltung „Future Living – Wie vernetzt werden wir in Zukunft leben und arbeiten?“ mit dem House of IT und der Frankfurt Business Media GmbH im The Sqaire stellte dann Ansätze, Entwicklungen und Perspektiven für ein breites Publikum dar.

Projekträger der Aktionslinie Hessen-IT ist die Hessen Trade & Invest GmbH.



**HESSEN**

TRADE & INVEST

**Hessen Trade & Invest GmbH** (HTAI) ist die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes Hessen. Ihre zentrale Aufgabe ist die nachhaltige Sicherung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschafts- und Technologiestandortes Hessen im innovativen, internationalen Wettbewerb.

Durch die interdisziplinäre Aufstellung und breite Vernetzung in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft in Hessen, Deutschland, Europa und der Welt bringt HTAI Akteure zusammen, identifiziert Trends und setzt neue Förderaktivitäten für hessische Unternehmen um.

## Hessen ModellProjekte

### Fördermittel für innovative Ideen



© HA Hessen Agentur GmbH – Jan Michael Hosen

- **Förderung** innovativer, technologieorientierter F&E-Projekte durch das Land Hessen und die EU
- **Kooperation** zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- **Entwicklung** marktfähiger Produkte, Verfahren und Dienstleistungen

Als Dienstleistungsgesellschaft des Landes Hessen führt die Hessen Agentur darüber hinaus Analysen zur demografischen Entwicklung in Hessen durch und betreibt die „Servicestelle Demografie“. Die Servicestelle Demografie unterstützt mit Informationen und Erfahrungsaustausch all jene, die dazu beitragen wollen, dass ihre Ortschaft – trotz des demografischen Wandels – ein lebendiger Ort bleibt, in dem alte und junge Menschen gerne leben.

Förderprogramme:



MPP – KMU-  
Modell- und Pilotprojekte

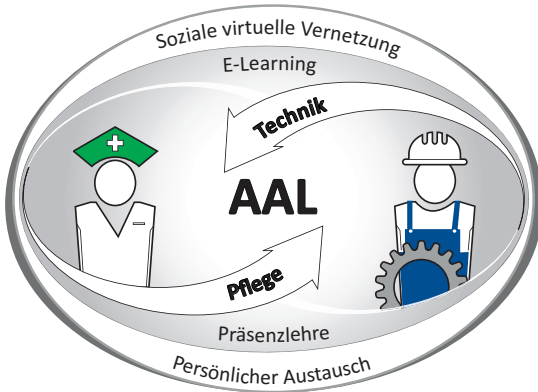
gefördert  
durch:



HA Hessen Agentur GmbH  
Konradinerallee 9  
65189 Wiesbaden  
0611 95017-80  
info@hessen-agentur.de  
[www.hessen-agentur.de](http://www.hessen-agentur.de)  
[www.innovationsfoerderung-hessen.de](http://www.innovationsfoerderung-hessen.de)

Dr. Claudia Männicke  
Leiterin Hessen ModellProjekte  
0611 95017-8691  
claudia.maennicke@hessen-agentur.de  
Susanne Schlag  
Hessen ModellProjekte  
0611 95017-8964  
susanne.schlag@hessen-agentur.de

# AAL-Weiterbildung im Tandem



Durch praxisnahes gemeinsames Lernen zum Thema AAL den Austausch und die Vernetzung von Pflege und Technik fördern.



# BSC Computer GmbH

IoT • M2M • smartHome



Effizienz • Komfort • Sicherheit

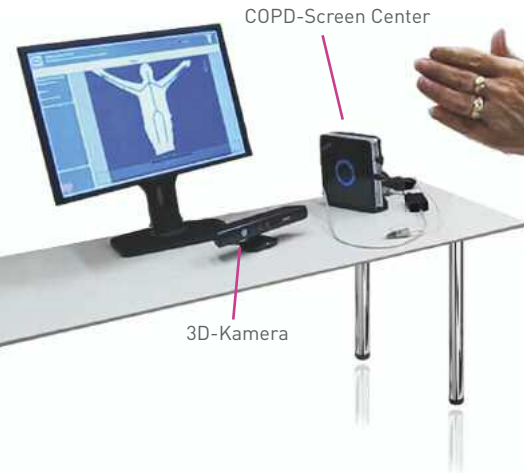


BSC Computer GmbH  
Ringstraße 5  
35108 Allendorf  
06452 91400  
info@embedded-intelligence.de  
[www.embedded-intelligence.de](http://www.embedded-intelligence.de)

Jörg Hofmann, Geschäftsführer  
06452 91400  
j.hofmann@bscgmh.de

# Lungensport@Home

Selbstmanagement bei chronischen Erkrankungen



- **COPD-Screen**  
Monitoring als Verlaufskontrolle
- **Lungensport@Home**  
Individuelles Training vor dem Fernseher
- **COPD-Screen Center**  
Telemedizinische Übertragung zum Versorger

# Innovationsforum IT-Transfer

IT-TRENDS

AUSTAUSCH

BEST PRACTICE

Innovationen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie verändern nicht nur die Geschäftsmodelle vieler Unternehmen, sondern stellen auch uns vor gesellschaftliche Herausforderungen, wie etwa bei AAL: Wie können assistive Technologien ein selbstbestimmtes und aktives Leben der Menschen bis ins hohe Alter unterstützen?

Im Rahmen des Innovationsforums IT-Transfer beleuchten Experten aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft solche Schwerpunktthemen aus unterschiedlichen Perspektiven.

[www.kompass-projekt.de](http://www.kompass-projekt.de)

Veranstaltungspartner

**House of IT**



Eine Initiative von



Ansprechpartner

Emanuel von Bodman  
Laura Bastillo

Projekträger



Kofinanziert durch



FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH

Frankenallee 68–72, 60327 Frankfurt am Main  
[www.frankfurt-bm.com](http://www.frankfurt-bm.com)

AUSSTELLUNG

# Barrierefreies Wohnen und Leben

... technische Assistenzsysteme zum Anfassen

## Assistive Technologien



Telepräsenz-  
systeme



## Soziale Robotik



Bitquellen: Frankfurt University of Applied Sciences



## Information, Qualifizierung, Beratung, Forschung

- Modellwohnung mit Lösungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter und bei Behinderung
- Smart-Home und Hausnotruf
- Licht- und Sicherheitskonzepte
- Alltagshilfen und technische Hilfsmittel
- Soziale und emotionale Robotik



Frankfurt University of Applied Sciences  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit  
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main  
069 1533-0  
post@fra-uas.de

[www.frankfurt-university.de/barrierefrei\\_wohnen](http://www.frankfurt-university.de/barrierefrei_wohnen)

Youtube-Plattform barrierefreieswohnen:  
[www.youtube.com/user/barrierefreieswohnen](http://www.youtube.com/user/barrierefreieswohnen)

Prof. Dr. Barbara Klein  
Ausstellung@fb4.fra-uas.de



**LOEWE**

Exzellente Forschung für  
Hessens Zukunft



**FRANKFURT  
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES**

**FORSCHUNGSPROJEKT ZU FITNESSBÄNDERN (WEARABLES)**

# Potenziale neuartiger Technologien für Prävention und Gesundheit

... vom Lifestyle-Produkt zum assistiven System



BitQuelle: Garmin



## ■ Prävention und Wearables

Ändert sich das Gesundheitsverhalten?

## ■ Usability und Akzeptanz

Passen Lifestyle und Sicherheit zusammen?

Projektpartner



Bezirksverband Frankfurt am Main e.V.



Exzellente Forschung für  
Hessens Zukunft

Das Projekt „Gesund, sicher und mobil mit Technik und Serviceerbringung. Prävention - Telecare - Digital Health“ (HA-Projekt-Nr.: 420/14-10) wird im Rahmen von Hessen ModellProjekte aus Mitteln der LOEWE - Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz, Förderlinie 3: KMU-Verbundvorhaben gefördert.

Projekträger



**HessenAgentur**

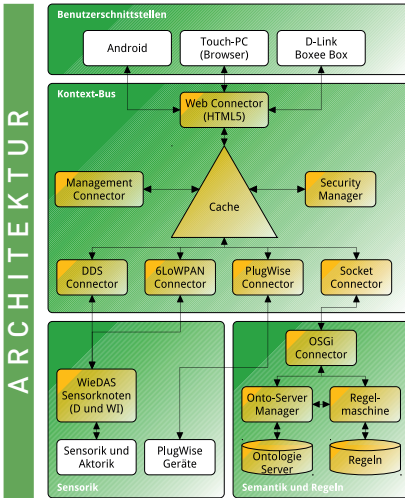
HA Hessen Agentur GmbH

Frankfurt University of Applied Sciences  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main  
069 1533-0  
post@fra-uas.de

[www.frankfurt-university.de/GSMST5](http://www.frankfurt-university.de/GSMST5)

Prof. Dr. Barbara Klein  
069 1533-2877  
bklein@fb4.fra-uas.de  
Holger Roßberg  
069 1533-3834  
rossbergh@fb4.fra-uas.de  
Sebastian Reutzel  
069 1533-3834  
reutzel.sebastian@fb4.fra-uas.de

# Die WieDAS-AAL-Plattform: Architektur und Evaluation



WieDAS wird vom BMBF gefördert unter den Förderkennzeichen 17040A10 und 17040B10

- Eine AAL-Plattform zur Integration vorhandener und kostengünstiger Geräte mit Standardprotokollen und semantischer Modellierung
- Schwerpunkte: Komfort, Sicherheit und Gesundheit
- Evaluation mit freiwilligen Probanden in zwei Demonstratoren in Wiesbaden (GWV) und Düsseldorf (isb) unter sozialwissenschaftlicher Begleitung

Hochschule RheinMain  
Fachbereich  
Design Informatik Medien  
Unter den Eichen 5  
65195 Wiesbaden  
0611 9495-1207  
[www.wiedas.org](http://www.wiedas.org)

Hochschule RheinMain  
Prof. Dr. Reinhold Kröger, Projektleitung  
[reinhold.kroeger@hs-rm.de](mailto:reinhold.kroeger@hs-rm.de)  
Fachhochschule Düsseldorf  
Prof. Dr. Wolfgang Lux, Projektleitung  
[wolfgang.lux@fh-duesseldorf.de](mailto:wolfgang.lux@fh-duesseldorf.de)  
Prof. Dr. Ulrich Schaarschmidt, Projektleitung  
[ulrich.schaarschmidt@fh-duesseldorf.de](mailto:ulrich.schaarschmidt@fh-duesseldorf.de)

# GYMWATCH

Your Wearable Fitness Coach



GYMWATCH



- Kann deine Kraft messen
- Erkennt fehlerhafte Übungsausführungen
- Protokolliert dein Fitnesstraining



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



EUROPÄISCHE UNION:  
Investition in Ihre Zukunft  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



GYMWATCH GmbH  
Goebelstraße 21  
64293 Darmstadt  
0800 7242368  
service@gymwatch.com  
[www.gymwatch.com](http://www.gymwatch.com)

Dipl.-Sportwiss. Fabian Walke, CEO  
06151 4937312  
walke@gymwatch.com



## ENGESTINALA



## Leben im Alter – Strategien zum Erhalt von Autonomie und Lebensqualität

Entwicklung von neuen hybriden Geschäftsmodellen zusammen  
mit Dienstleistern und dem Einsatz von AAL-Technologien zur  
Versorgung älterer Menschen im eigenen Zuhause.



Institut für Zukunftsfragen der  
Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS)  
der Evangelischen Hochschule Darmstadt  
Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt  
06151 8798-839  
izgs@eh-darmstadt.de

[www.izgs.de](http://www.izgs.de)

[www.engestinala.de](http://www.engestinala.de)

Prof. Dr. Michael Vilain  
06151 8798-89  
vilain@eh-darmstadt.de

Tobias Meyer  
06151 8798-839  
t.meyer@eh-darmstadt.de



# ZELIA

ZUHAUSE EIGENSTÄNDIG LEBEN IM ALTER



© Gerhard Seybert, fotolia.com

## Sicher in der eigenen Wohnung leben – durch im Hintergrund arbeitende AAL

Durch Auswertung von Strom-, Gas- und Wasserwerten in Echtzeit ein funktionierendes, im Hintergrund agierendes Alarmierungssystem entwickeln.



Westfälische  
Hochschule  
Osnabrücker Bocholt Recklinghausen  
University of Applied Sciences



EWIBO



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Institut für Zukunftsfragen der  
Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS)  
der Evangelischen Hochschule Darmstadt  
Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt  
06151 8798-839  
izgs@eh-darmstadt.de

[www.izgs.de](http://www.izgs.de)

Prof. Dr. Michael Vilain  
06151 8798-89  
vilain@eh-darmstadt.de

Tobias Meyer  
06151 8798-839  
t.meyer@eh-darmstadt.de

## CapFloor: Lebensqualität und Wohnen bis ins hohe Alter

Intelligenter Sensor-Fußboden kann Leben retten



- Sicherheit in kritischen Situationen durch Sturz- und Einbruchserkennung
- Automatisierte Alarmierung von Angehörigen oder Pflegedienstleistern
- Energieeinsparung und Komfort im Haushalt

Fraunhofer-Institut für Graphische  
Datenverarbeitung IGD  
Fraunhoferstraße 5  
64283 Darmstadt  
06151 155-0  
info@igd.fraunhofer.de  
[www.igd.fraunhofer.de](http://www.igd.fraunhofer.de)

Dr. Reiner Wichert  
Sprecher Fraunhofer-Allianz  
Ambient Assisted Living  
06151 155-574  
reiner.wichert@igd.fraunhofer.de



## ReAAL – die **UNIVERSAAL** AAL-Plattform im Stresstest

- 30+ Anwendungen
- 100+ AAL-Dienste
- 6 000+ Nutzer
- 13 Pilotregionen in neun Ländern

## **UNIVERSAAL** – die offene Plattform für AAL

- Semantische Interoperabilität zwischen Diensten
- Mobile, eingebettete und Cloud-basierte Anwendungen
- Multi-Vendor-Lösungen
- Regelbasiertes, intelligentes Systemverhalten
- Open Source

Projektpartner:



Fraunhofer-Institut für Graphische  
Datenverarbeitung IGD  
Fraunhoferstraße 5  
64283 Darmstadt  
06151 155-0  
info@igd.fraunhofer.de  
[www.igd.fraunhofer.de](http://www.igd.fraunhofer.de)

Mohammed-Reza (Saied) Tazari  
Kordinator  
Dr. Helmi Ben Hmida  
Stellvertreter  
admin@cip-reaal.eu  
[www.cip-reaal.eu](http://www.cip-reaal.eu)



Serious Games für Körper und Geist

# BalanceFit



**BalanceFit** ist ein Spiel zum Training von Kraft, Koordination und Balance.

Ziel ist die Verringerung der Sturzgefahr durch interaktives Training.

Das Spiel ist adaptiv gestaltet, so dass es von fitten, gehbehinderten Personen und Rollstuhlfahrern gleichermaßen gespielt werden kann.



Technische Universität Darmstadt  
Fachgebiet Multimedia Kommunikation  
Rundeturmstraße 10  
64283 Darmstadt

[www.kom.tu-darmstadt.de](http://www.kom.tu-darmstadt.de)

[www.httc.de](http://www.httc.de)

Dr.-Ing. Stefan Göbel  
06151 16-6149  
[stefan.goebel@kom.tu-darmstadt.de](mailto:stefan.goebel@kom.tu-darmstadt.de)



Serious Games für Körper und Geist

# ErgoActive



**ErgoActive** ist ein System für das spielerische Herz-Kreislauf-Training. Über ein Ergometer können Leistungsdaten eines Spielers erfasst, ausgewertet und in das Spiel integriert werden, so dass im optimalen Trainingsbereich gespielt werden kann.



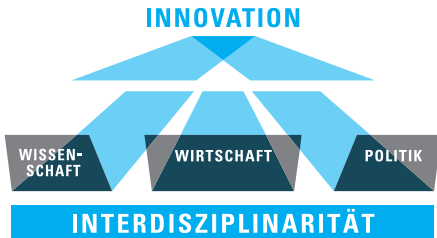
Technische Universität Darmstadt  
Fachgebiet Multimedia Kommunikation  
Rundeturmstraße 10  
64283 Darmstadt

[www.kom.tu-darmstadt.de](http://www.kom.tu-darmstadt.de)

[www.httc.de](http://www.httc.de)

Dr.-Ing. Stefan Göbel  
06151 16-6149  
[stefan.goebel@kom.tu-darmstadt.de](mailto:stefan.goebel@kom.tu-darmstadt.de)

# House of IT



Das House of IT ist ein wissenschaftsnahes Zentrum zur Förderung innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien in Europa, das von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam getragen wird.

- Erforschung von Zukunftsthemen
- Entwicklung von IT-Weiterbildungsangeboten
- Unterstützung von Start-ups sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)

Neben Forschung und Wissenstransfer stehen Weiterbildung und Lehre sowie Unternehmensgründungen und Wachstum im Zentrum der Aktivitäten: Unter dem Dach des House of IT werden Zukunftsthemen erforscht, IT-Weiterbildungsangebote vorangetrieben und Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterstützt. Das House of IT wurde 2011 in Darmstadt gegründet und ist als gemeinnütziger Verein organisiert.

Aktuell wirkt das House of IT am LOEWE-geförderten Projekt „Gesund, sicher und mobil mit Technik und Serviceerbringung. Prävention – Telecare – Digital Health“ unter Leitung der Frankfurt University of Applied Sciences mit.

House of IT e.V.  
Mornewegstraße 32  
64293 Darmstadt  
06151 16-75261  
info@house-of-it.eu  
[www.house-of-it.eu](http://www.house-of-it.eu)

Dr. Robert Heinrich, Geschäftsführer  
06151 16-75262  
heinrich@house-of-it.eu  
Dr. Matthias Donath  
06151 16-75263  
donath@house-of-it.eu  
Rebecca Sohn  
06151 16-261  
sohn@house-of-it.eu

# Talk & Learn

Kurzvorträge auf der **zukunftlebensräume**

29. und 30. April 2015, Frankfurt am Main, Kap Europa  
auf dem Stand „Hessen - Wohnen und Leben mit Zukunft“

Moderation: Emanuel von Bodman, Frankfurt Business Media GmbH

## MITTWOCH, 29. APRIL 2015

12:50 – 13:00 Uhr

### Fit for Life? – Chancen und Risiken von Wearables

Prof. Dr. Barbara Klein, Holger Roßberg, Frankfurt University of Applied Sciences

13:00 – 13:10 Uhr

### Technologien und Menschen zusammenbringen

Prof. Dr. Michael Vilain, Evangelische Hochschule Darmstadt

13:10 – 13:20 Uhr

### Serious Games für Körper und Geist

Sandro Hardy, Technische Universität Darmstadt

16:05 – 16:15 Uhr

### Lungensport@Home – Chronische Erkrankungen im häuslichen Umfeld

Prof. Dr. Volker Groß, Technische Hochschule Mittelhessen

16:15 – 16:25 Uhr

### TAAndem – AAL-Weiterbildung im Tandem

Melanie Heußner, Universität Kassel

16:25 – 16:35 Uhr

### Lebensqualität und Wohnen bis ins hohe Alter

Dr. Reiner Wichert, Fraunhofer IGD

## DONNERSTAG, 30. APRIL 2015

10:20 – 10:30 Uhr

### Die WieDAS-AAL-Plattform Architektur und Evaluation

Marcus Thoss, Hochschule RheinMain

10:30 – 10:40 Uhr

### Feel, learn and touch – Qualifizierung, Beratung und Forschung in der Ausstellung Barrierefreies Wohnen und Leben

Prof. Dr. Barbara Klein, Frankfurt University of Applied Sciences

10:40 – 10:50 Uhr

### Fördermittel für innovative Ideen

Dr. Claudia Männicke, HA Hessen Agentur GmbH

13:35 – 13:45 Uhr

### Serious Games für Körper und Geist

Sandro Hardy, Technische Universität Darmstadt

13.45 – 13.55 Uhr

### House of IT – Wie Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam die digitale Zukunft gestalten

Dr. Robert Heinrich, House of IT

Hessen

IT

Projektträger:



**HESSEN**  
TRADE & INVEST

Das Projekt wird  
kofinanziert aus Mitteln  
der Europäischen Union



EUROPÄISCHE UNION:  
Investition in Ihre Zukunft  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

## Ansprechpartner

**Dr. Matthias Donath**, Projektmanager  
0611 95017-8963, [matthias.donath@htai.de](mailto:matthias.donath@htai.de)

**Sabrina Groß**, Projektassistenz  
0611 95017-8925, [sabrina.gross@htai.de](mailto:sabrina.gross@htai.de)

**Hessen Trade & Invest GmbH**  
**Aktionslinie Hessen IT**  
Christian Flory, Leitung Hessen-IT  
Konradinallee 9  
65189 Wiesbaden  
[info@hessen-it.de](mailto:info@hessen-it.de)  
[www.hessen-it.de](http://www.hessen-it.de)

## Herausgeber

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Energie, Verkehr und Landesentwicklung  
Kaiser-Friedrich-Ring 75  
65185 Wiesbaden  
[www.wirtschaft.hessen.de](http://www.wirtschaft.hessen.de)

**Wir danken für die freundliche Unterstützung:**

**SAMSUNG**

 **FRANKFURT  
BUSINESS  
MEDIA**  
**DER F.A.Z.-FACHVERLAG**